



Sprachbildung und Sprachförderung in der Kita - was ist eigentlich der Unterschied?

In dieser unserer Reihe "Praxiswissen auf den Punkt" erfahren Sie Hintergründe zur Abgrenzung von Sprachbildung und Sprachförderung in der Kita.

Teilnahmegebühr:

Euro

Termin(e):

Online: Mo., 25.01.2027 - 16:00 - 17:30 Uhr (2 UE)

Referent*in:

Meike Burgdorf-Fuhse

Als pädagogische Fachkraft sind Sie eine zentrale Bezugsperson für den Spracherwerb der Kinder. Doch wann ist Ihr Handeln sprachbildend und wann gezielt sprachfördernd?

In diesem Vortrag werden die Unterschiede zwischen Sprachbildung und Sprachförderung aufgezeigt, mit besonderem Fokus auf Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf. Welche Bedürfnisse haben diese Kinder im Alltag und wie können kleine Veränderungen große Wirkung zeigen? Gemeinsam werfen wir einen Blick auf zentrale Fragen Ihrer täglichen Arbeit:

- Wie kann ich meine Sprache individuell an das Kind anpassen?
- Welche Rolle spielen Strukturen und Routinen im Alltag?
- Wie gestalte ich Räume und Materialien sprachförderlich?

Erhalten Sie praxisnahe Impulse, die sich direkt in Ihren Alltag integrieren lassen – ohne zusätzlichen Aufwand, aber mit nachhaltigem Effekt.

Die Referentin, zertifizierte Trainerin des Heidelberger Interaktionstrainings (HIT), kombiniert Fachwissen mit jahrelanger Praxiserfahrung. Freuen Sie sich auf neue Perspektiven und viele „Aha-Momente“!

Referentin: [Meike Burgdorf-Fuhse](#)

Zielgruppe: Fachpersonen aus Krippe, Kita, Kindertagespflege, Heilpädagogik, Soziale Arbeit & Frühförderung